

Interne Checkliste zur Überprüfung von B-Plänen hinsichtlich Klimaschutz und Klimaanpassung

Name des Bebauungsplans:

	Klimafreundliche Bauweise (EE01)	Ja	Nein	Begründung
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Wird eine hohe Kompaktheit der Baukörper angestrebt? ▪ Wird eine Ausrichtung des Baukörpers hinsichtlich der Solarenergienutzung berücksichtigt? ▪ Wird eine Ausrichtung des Baukörpers hinsichtlich Luftströme berücksichtigt? ▪ Wird auf den Einsatz von Materialien mit hoher Albedo geachtet? ▪ Wurden Verschattungsuntersuchungen bzw. -gutachten herangezogen? ▪ Sind Verschattungselemente geplant? 			
	Effiziente Flächenausnutzung <ul style="list-style-type: none"> ▪ Wird eine funktionale Nutzungsdurchmischung des Baugebietes angestrebt? ▪ Wird eine flächensparende Bauweise gefördert? ▪ Wird einer zu großen Verdichtung, z.B. durch die Festlegung von Mindestmaßen von Baugrundstücken, entgegengewirkt? 	Ja	Nein	Begründung

- Wurde die Möglichkeit einer (Nach-)Verdichtung geprüft?
- Ist die Erhaltung bzw. Schaffung von Grün- und Freiflächen gesichert?
- Wird eine effiziente Parkraumgestaltung angestrebt?
- Ist es möglich, Stellplätze und Garagen ausschließlich im Bereich der überbaubaren Grundstücksfläche (z.B. im Untergeschoss) zu planen?



Nachhaltige Mobilität

Ja

Nein

Begründung



- Wurde der Anschluss an den ÖPNV berücksichtigt?
- Werden Flächen für klimagerechte Mobilitätsangebote (z.B. Carsharing, Radverkehrs- und Rollerabstellanlagen) gesichert und ausgewiesen?
- Sind Elektroladesäulen geplant?
- Werden Flächen für den ruhenden MIV (z.B. Quartiersgaragen) ausgewiesen?
- Wird eine Maximalanzahl an PKW-Stellplätzen festgesetzt?
- Wurde der Anschluss an des Rad- und Fußwegenetz berücksichtigt?



Nachhaltige Wärmeerzeugung

Ja

Nein

Begründung

- Liegt für den Geltungsbereich des Bebauungsplans ein kommunales Energiekonzept vor und wurden dessen Planungen berücksichtigt?
- Wurden die Verwendung von erneuerbaren Energieträgern und ggf. notwendige Flächen und Leitungsrechte eingeplant und gekennzeichnet?
- Wurde die Verwendung energieeffizienter Heizsysteme geprüft und, wenn möglich, eingeplant?
- Wurde die Festsetzung einer nachhaltigen Wärmeversorgung mittels eines städtebaulichen Vertrags geprüft und ggf. angewendet?
- Wurde die Festsetzung einer Niedrigenergie- und Passivhausbauweise mittels eines städtebaulichen Vertrags geprüft und ggf. angewendet?



Solaranlagen auf Dächern und Fassaden

Ja

Nein

Begründung

- Wurde die bestmögliche Ausrichtung der Gebäude und ggf. der Dachfirste für die Sonneneinstrahlung gewählt?
- Sind angemessene Dachneigungen zur Gewinnung von Sonnenenergie vorgesehen?
- Wird die Verschattung von geeigneten Dachflächen durch angrenzende bauliche Anlagen oder Begrünungen minimiert?
- Wurde die Planung von Solaranlagen im Sinne einer Doppelnutzung geprüft und ggf. angewendet?
- Ist die Anbringung von Solaranlagen an Fassaden geprüft worden und ggf. vorgesehen?

- Wurden Synergieeffekte aus der Kombination von Dachbegrünung und Photovoltaik berücksichtigt?
- Wurde geprüft, ob aus städtebaulichen Gründen Festsetzungen für die Anbringung von Solaranlagen über die Anforderungen der Solardachpflicht NRW hinaus sinnvoll sind?



Dach- und Fassadenbegrünung

Ja

Nein

Begründung

- Ist eine Dach- und/oder Fassadenbegrünung vorgesehen?
- Wurden bei den Festsetzungen die Möglichkeiten einer direkten als auch einer indirekten Fassadenbegrünung berücksichtigt?
- Wurden bei der Festsetzung der Dachbegrünung Synergieeffekte mit Solaranlagen beachtet?
- Wurden Vorgaben zur Verwendung standortgerechter und klimaresilienter Pflanzen in die Festsetzungen zur Dach- und Fassadenbegrünung integriert?



Grünflächen

Ja

Nein

Begründung

- Wurden eine geringe GRZ und/oder Höchstmaße der Baugrundstücke zur Erhöhung der nicht überbauten Fläche festgesetzt?
- Können gezielt Flächen für den Erhalt bzw. die Schaffung von Grün- und Freiflächen gesichert werden?
- Wird bei der Pflanzliste auf eine Auswahl an heimischen und/oder klimaresilienten Pflanzen geachtet?

- Wird eine ausreichende Begrünung von öffentlichen und privaten Grünflächen festgesetzt, die zur Verschattung sowie Verbesserung der Luftqualität und damit zur Aufenthaltsqualität beiträgt?
- Wird der vorhandene Baumbestand gesichert? Falls nicht, sind adäquate Ersatzpflanzungen vorgesehen?
- Ist eine zusätzliche Bepflanzung oder Begrünung baulicher Anlagen vorgesehen?



Anlage neuer Wasserflächen

Ja

Nein

Begründung

- Kann die Integration von Wasserspielen im öffentlichen Raum (z.B. Spielplätze) festgesetzt werden?
- Wurde die Integration von Wasserflächen in Parkanlagen und öffentlichen Plätzen zur Kühlung und/oder zur Regelung des Wasserabflusses geprüft und ggf. festgesetzt?
- Ist der Erhalt natürlicher und naturnah gestalteter Wasserflächen gesichert?
- Ist die Schaffung multifunktionaler Retentionsflächen vorgesehen?

Nachhaltiges Regenwassermanagement

Ja

Nein

Begründung



- Liegt der Planung ein Gutachten zur Versickerungsfähigkeit der Böden o.Ä. zugrunde?
- Liegt der Planung eine Entwässerungsstudie o.Ä. zugrunde?
- Wurde der Versiegelungsgrad mittels der Festsetzung einer geringen GRZ, der Begrenzung von überbaubaren

Grundstückflächen und Höchstmaßen für Baugrundstücke begrenzt?

- Sind Flächen zur Regelung des Wasserabflusses (Gräben, Kanäle, Vorfluter oder Rinnen) eingeplant?
- Sind Maßnahmen zur nachhaltigen Regenwasserbewirtschaftung, wie Flächen zur dezentralen Versickerung von Niederschlagswasser notwendig und ggf. vorgesehen?
- Wurden Flächen zur Freihaltung festgesetzt, um eine natürliche Versickerung von Niederschlag zu gewährleisten?
- Wurde eine Verringerung der Versiegelung von Siedlungs- und Verkehrsflächen berücksichtigt, um den Niederschlagsabfluss sowie die Regenwasserversickerung zu ermöglichen?
- Ist die multifunktionale Nutzung von öffentlichen und privaten Grünflächen vorgesehen, u.a. als Versickerungsfläche?
- Ist ausreichend (Dach-)Begrünung zur temporären Regenwasserspeicherung vorgesehen?



Hochwasserschutz

- Liegt der Planung ein Gutachten zur Versickerungsfähigkeit der Böden zugrunde?
- Liegt der Planung eine Entwässerungsstudie zugrunde?
- Liegt der Planung eine Hochwassergefahrenkarte, eine Starkregengefahrenkarte etc. zugrunde?
- Wurden Überschwemmungsgebiete bzw. überschwemmungsgefährdete Gebiete gekennzeichnet?

Ja

Nein

Begründung

- Wurden Risikobetrachtungen bezüglich lokalen Auftretens von Hangwasser durchgeführt (z.B. durch Fließwege-Mulden-Simulation)?
- Sind Grünflächen mit der Zweckbestimmung Regenwasserversickerung geplant, um die Abwasserleitungen bei Starkregenereignissen zu entlasten?
- Wurden die Notwendigkeit von Notwasserwegen geprüft und diese ggf. festgesetzt?
- Wurde die Möglichkeit von Pflanzbindungen und der Festsetzung von Dachbegrünungen geprüft und ggf. angewendet, um den Flächenanteil zur temporären Regenwasserspeicherung zu erhöhen?
- Ist die Renaturierung von Fließgewässern vorgesehen?
- Werden Schutzflächen, z.B. Schutzstreifen zum Schutz bei Überflutungen festgesetzt?
- Ist die Anpassung baulicher Anlagen an Hochwasserrisiken notwendig und wurden diese ggf. festgesetzt, z.B. die Sockelhöhe, die Verwendung bestimmter Materialien oder der Ausschluss von Nutzungen im Untergeschoss?
- Sind im Bebauungsplan mögliche (Natur-)Gefahren gekennzeichnet, die bei bevorstehenden Planungen zu berücksichtigen sind?



Frischlufzufuhr

Ja

Nein

Begründung

- Liegt der Planung eine Stadtklimaanalyse zugrunde?



- Bestehen Signaturen zur Sicherung von Kaltluftentstehungsgebieten und Frischluftkorridoren im FNP und werden diese im Bebauungsplan berücksichtigt?
- Besteht eine übergeordnete Planung zum Erhalt von Frisch- und Kaltluftschneisen und entspricht der Bebauungsplan dieser?
- Können Grün-, Spiel und Sportflächen sowie Verkehrsflächen festgesetzt und so angeordnet werden, dass Frisch- und Kaltluftschneisen entstehen bzw. erhalten bleiben?
- Können Flächen, die von Bebauung freigehalten sind, festgesetzt werden, um klimatisch bedeutsame Frisch- und Kaltluftschneisen zu sichern?
- Ist eine ausreichende Durchlüftung der Siedlungsstruktur vorgesehen, indem entsprechende Festsetzungen zu Grundflächenzahl, Höhe und Position der baulichen Anlagen gemacht wurden?
- Sind eine möglichst offene Bauweise und lockere Baustruktur vorgesehen?
- Wird einer zu großen Verdichtung, z.B. durch die Festlegung von Mindestmaßen von Baugrundstücken, entgegengewirkt?
- Ist eine Dach- und/oder Fassadenbegrünung vorgesehen? Können diesbezüglich monetäre Anreize für Bauherren gesetzt werden, z.B. über Ökopunkte oder Förderprogramme?

Versiegelung begrenzen



- Wurde die Festsetzung einer geringen GRZ und/oder eines Höchstmaßes für Baugrundstücke genutzt, um den Grad an Neuversiegelung möglichst gering zu halten?

Ja **Nein**

Begründung



- Wurde die Möglichkeit einer Festsetzung der Unzulässigkeit von Stellplätzen oder sonstigen Nebenanlagen auf den nicht überbaubaren Grundstücksflächen geprüft und ggf. angewendet?
- Wurde die Unterbringung von Stellplätzen im Untergeschoss geprüft und ggf. umgesetzt, um den Versiegelungsgrad gering zu halten?
- Wurde eine reduzierte Ausgestaltung und Größe der Verkehrsflächen angestrebt, um den Versiegelungsgrad gering zu halten?
- Wurden bestehende bauliche Anlagen auf ihre Rechtmäßigkeit geprüft und ist ggf. eine Entsiegelung aufgrund des Entsiegelungsgebots möglich?
- Ist eine zusätzliche Bepflanzung oder Begrünung baulicher Anlagen vorgesehen? (s. Themenfeld Grüne Infrastruktur)
- Wird auf wasseraufnahmefähige Gestaltung und Begrünung von nicht überbauten Flächen, gemäß der Landesbauordnung NRW, hingewiesen?



Klimaresiliente Oberflächenbeschaffenheit

- Wurde die Festsetzung einer geringen GRZ und/oder eines Höchstmaßes für Baugrundstücke genutzt, um einen hohen Anteil wasserdurchlässiger Oberflächen zu erreichen?
- Sind wasserdurchlässige Bodenbeläge auf allen Flächen vorgesehen, wo es möglich ist, z.B. auf Stellplätzen, privaten Zufahrten, Anliegerstraßen und Gehwegen?
- Ist ein hoher Anteil von Grünflächen geplant, um auf diese Weise naturgemäß wasserdurchlässige Flächen zu schaffen?
- Wurde die Festsetzungsmöglichkeit von begrünten Nebenanlagen und Dächern geprüft und ggf. angewendet?

Ja

Nein

Begründung

- Ist die Begrünung von Fassaden zur Verschattung, Verdunstung und Abkühlung der Temperaturen festgesetzt?
- Wurde die Festsetzungsmöglichkeit einer hellen Dach- und Fassadeneinfärbung geprüft und ggf. angewendet, um einen hohen Albedo-Effekt zu erhalten?
- Wurde die Möglichkeit der Planung multifunktionaler Flächen berücksichtigt und ggf. umgesetzt, z.B. Spiel- und Sportanlagen als temporäre Speicher- und Versickerungsflächen?

Interne Checkliste zur Überprüfung von B-Plänen hinsichtlich Klimaschutz und Klimaanpassung, erarbeitet im Rahmen des „kreisweiten Kompass für Klimaschutz und Klimaanpassung“, cima 2024